

Presseinformation

Planung für Tunnel Offenburg vergeben

Planungsbüro Obermeyer Planen + Beraten GmbH beauftragt • Leistung umfasst auch Untersuchungen für die konkrete Lage des Tunnels

(Karlsruhe, 20. Dezember 2016) Die Deutsche Bahn hat das Planungsbüro Obermeyer Planen + Beraten GmbH mit den Vorplanungen für den Tunnel Offenburg beauftragt. Im Rahmen eines umfangreichen europaweiten Ausschreibungsverfahrens hat sich das Büro aus München gegen die weiteren Bewerber durchgesetzt.

In der Vorplanung werden Lösungsvarianten für die konkrete Lage des Tunnels Offenburg und die Anbindung an die bestehende Rheintalbahn im Norden sowie südlich an die neue Güterzugstrecke erarbeitet. Die Varianten basieren auf den vorliegenden Machbarkeitsstudien. Neben dem Tunnelbauwerk gehören zur Vorplanung auch die Umweltplanung sowie Schall- und Erschütterungsschutzuntersuchungen. Die Vorplanung für den Tunnel Offenburg beginnt 2017.

Hintergrund: Der Tunnel Offenburg

Der Tunnel liegt im Streckenabschnitt 7 der Ausbau- und Neubaustrecke Karlsruhe-Basel (Appenweier-Kenzingen) und wird als zweiröhriges Bauwerk realisiert. Er untertunnelt künftig, weitgehend außerhalb der Wohnbebauung, das Stadtgebiet von Offenburg. Der Tunnel wird für Mischverkehr von Geschwindigkeiten bis zu 120 Kilometer pro Stunde ausgelegt. Im Regelfall sollen die überregionalen Güterverkehre durch das Bauwerk fahren. Im Norden schließt er an die Ausbau- und Neubaustrecke an, im Süden wird er an die neue Gütertrasse entlang der Bundesautobahn 5 angebunden.

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie unter www.karlsruhe-basel.de.

In den sozialen Netzwerken unter:

Facebook www.facebook.com/tunnelrastatt,

Twitter [@KarlsruheBasel](https://twitter.com/karlsruhebasel) und

Instagram [@tunnelrastatt](http://www.instagram.com/tunnelrastatt) oder

[@karlsruhebasel](http://www.instagram.com/karlsruhebasel)

Das Großprojekt Karlsruhe-Basel wird von der Europäischen Union kofinanziert. Transeuropäisches Verkehrsnetz (TEN-V), Fazilität „Connecting Europe“.

Michael Breßmer
Sprecher Großprojekt Karlsruhe
- Basel
Tel. +49 (0) 761 212-4504
Fax +49 (0) 761 212-2372
michael.bressmer
@deutschebahn.com
www.deutschebahn.com/presse